



Wenn Weihnachten und Ostern auf einen Tag fallen Berßels Feuerwehr hat das ersehnte neue Löschauto

ILSEGEPLÄTSCHER

Treffen sich drei Deutsche, gründen sie einen Verein. Ist ein alter Witz. Auch wenn es eigentlich mindestens sieben Personen sein müssen, wenn der Verein rechtsfähig werden soll.

Diese sieben Personen kamen beim ersten Versuch, einen Verein für das Osterwiecker Heimatmuseum zu gründen, nicht zusammen. Von den 13 Leuten, die ihr grundsätzliches Interesse bekundet hatten, waren nur vier erschienen.

Das war im November. Anfang Dezember gab es eine neuerliche Gesprächsrunde. Masterstudenten der Hochschule Harz wollen im Zuge des Projekts „Tandem“, das in Osterwieck und Huyläuft, die Ilsestädter auf dem Weg zu einer neuen Struktur unterstützen. Doch die Versammlung offenbarte das ganze Dilemma.

Es geht um die Zukunft des Museums. Christine Krebs, seit 2001 hier tätig, geht mit dem Jahreswechsel in den Ruhestand. Der Osterwiecker Stadtrat hatte sich dem Sparvorschlag eines Haushaltsgutachters angeschlossen und eine Übertragung des Museums an einen Verein beschlossen.

Die Versammlung mit den Studenten warf die Frage auf, warum nach vier Osterwiecker Vereinen, die sich dem Tourismus bzw. der Kultur widmen, noch ein fünfter gegründet werden muss. Denn an einem Verein hängt auch eine Menge Bürokratie. Lösung könnte also ein Vereinsanschluss oder eine Interessengemeinschaft sein.

Allerdings wurde deutlich, dass die vier Vereine nicht ohne Gründe existieren. Zwischenmenschliches spielt dabei eine Rolle.

Deutlich wurde aber auch, wie wichtig das Heimatmuseum für den Tourismus in Osterwieck ist eingebettet in organisierte Stadtführungen. Ein Museum, das auch inhaltlich überhaupt nicht mit einer Heimatstube auf dem Dorfe zu vergleichen ist.

Heimatstuben existieren in den Dörfern der Einheitsgemeinde nur noch vier. Feste Öffnungszeiten bietet gar keine (mehr) an. Auch dort fehlt das Personal, und die „laufende Kundschaft“, der Tourist, sowieso.

Die Zukunft des Osterwiecker Museums ist also weiter offen. Das Geld ist gar nicht mal so das Problem, sondern das Finden derjenigen, die die Arbeit machen.

Ein Problem, über das auch der gleichfalls im Ergebnis des Sparpakets gegründete Osterwiecker Tiergehegeverein klagt. Kaum Leute, die bei den täglich anfallenden Arbeiten helfen. Auch bei den neu gegründeten Freibadvereinen in Rohrshem und Zilly lief es zuletzt nicht wie erhofft. Mal fehlen die Leute, mal drücken teure Auflagen von Behörden. Damit wird Vereinsarbeit für die Engagierten schnell zur Last statt zur Lust.

Mario Heinicke

Die Berßeler Feuerwehrleute samt Nachwuchs mit dem neuen und zum letzten Mal ihrem alten Löschfahrzeug.

BERSSEL. „Isabella“ hieß es bei den Berßeler Feuerwehrleuten, und es war das älteste im Dienst befindliche Löschauto weit und breit. Am 26. Mai 1964 erstmals zugelassen, 1993 von den Berßelern erworben.

Jetzt steht „Ilse“ in der Garage, benannt nach den Fluss, der den Feuerwehr-Einsatzkräften in den vergangenen Jahren bei Hochwasser mehrfach große Sorgen bereitet hat.

„Ilse“ stammt aus Wegeleben, hat auch schon 1991 das Licht der Welt erblickt. Damals aber als Katastrophenschutzfahrzeug.

Die Stadt Osterwieck hatte es voriges Jahr für 7500 Euro in Wegeleben gekauft. Der Wagen wurde in einer Blankenburger Werkstatt von Grund auf neu aufgebaut. Für etwa 60.000 Euro.

Früher war das Fahrzeug vor allem als Schlauchwagen im Einsatz gewesen. Einen Tank hatte es

nie besessen. Dieser ist jetzt in der Werkstatt installiert worden. 1000 Liter sind damit an Bord, ebenfalls ein Lichtmast zum Ausleuchten von Einsatzstellen. Rund ein Jahr hat der Umbau benötigt. Durchaus üblich für derart aufwändige Arbeiten, wie bei der Übergabe an die Berßeler Wehr von mehreren Seiten betont wurde. Letztendlich sei das der schnellste Weg zum neuen Fahrzeug für Berßel gewesen.

Eine schier unendliche Geschichte hat damit ein versöhnliches Ende genommen. Bereits 2004 hatten die Berßeler Feuerwehrkräfte erstmals den Wunsch nach einem neueren Löschfahrzeug artikuliert. Da war „Isabella“ 40 Jahre alt gewesen.

„Isabella“ ist unterdessen auf eine große Reise gegangen. Ein Oldtimerfreund aus dem thüringischen Ilmenau hat das Fahrzeug von der Stadt gekauft.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest.

EICHLOFF

BAUUNTERNEHMEN GmbH

Maurerarbeiten im Alt- und Neubau · Dachdecker- und Zimmererarbeiten

Büro
Kapellenstraße 31/32
38835 Osterwieck

BAUHOF
Am Steinbach 146
38835 Deersheim

Tel.: 03 94 21/7 70 44
Fax: 03 94 21/7 70 45

E-Mail: eichloff.bau@t-online.de
Internet: www.eichloff-bau.de

Weihnachtsgrüße von Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ

Mut und Energie aus positiven Gedanken schöpfen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam, und wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes.

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbot-



Ingeborg Wagenführ. Foto: B. Bote

schaft neue Hoffnung schöpfen. Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Bei der Suche nach einem schönen Weihnachtsgedicht bin ich

über den folgenden anonymen Weihnachtsgedanken gestoßen, der mir aus der Seele spricht und den ich Ihnen gerne weitergeben möchte:

„Wenn ich die ganzen schlechten Nachrichten und Botschaften, die wir wo auch immer erfahren haben, betrachte, gäbe es viele Ansätze, die Ursachen zu ergründen oder auch oberflächlich einfach Schuldige zu suchen.

Mir ist nicht danach, sondern ich empfinde einfach Dankbarkeit. Ich bin dankbar, dass ich noch da sein darf und gesund bin, für und mit Menschen arbeiten und Verantwortung tragen darf, einfach Mensch an einem der schönsten Flecken, in einer relativ friedlichen Ecke, in einem demokratischen Land, in einem wohlhabenden Staat dieser Erde sein darf. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie in diesem Moment ähnlich positiv denken und fühlen können.“

Von dem Mut und der Energie der positiven Gedanken tragen und stärken lassen – das muss unser Ziel sein, damit so viel Gutes geschaffen und erreicht werden kann.

Die Zeit der Stille und der Besinnung beginnt. Lasst uns in uns gehen und die unwichtigen kleinen Nebensächlichkeiten des Lebens vergessen. Lasst uns vielmehr auf das besinnen, was wirklich zählt: Freundschaft, Geselligkeit, Humor, Freundlichkeit, Herzlichkeit, Offenheit und Liebe.

Mein herzlicher Dank gilt den Damen und Herren des Stadtrats, den Ortsbürgermeistern und den Ortschaftsräten für die konstruktive Zusammenarbeit. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen gemeindlichen Einrichtungen für ihren engagierten Einsatz und die gewissenhafte Erledigung ihrer Aufgaben.

Großen Respekt zolle ich allen Arbeitgebern unserer Gemeinde. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen der Kitas, Schulen und Kirchen für offene Gespräche, einvernehmliche Lösungen und ein gutes Miteinander.

Ich möchte mich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich bedanken, das Sie an Ihrem Platz, mit Ihrem Wissen, Können und Interesse dazu beigetragen haben, das unsere Gemeinde vorangebracht wurde, Menschen in Not Hilfe und Unterstützung erfahren haben, Kindern und Jugendlichen geholfen wurde, zu wachsen, zu reifen und die Welt ein Stück besser zu verstehen, die Älteren und Kranken Hilfestellung für die Bewältigung der Alltagssituationen erfahren durften.

Ich wünsche Ihnen friedliche Weihnachtstage.

Ihre Ingeborg Wagenführ

DACHDECKERMEISTER STEFFEN BRUDZ

Dächer • Fassaden • Beratung • Schornsteinköpfe
Zimmererarbeiten • Dachklempnerei • Reparaturarbeiten

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen besinnliche Adventszeit sowie frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr!

Steffen Brudz Hauptstraße 1 • 38835 Veltheim
Tel. 01 51/42 44 53 63 • E-Mail: steffen-brudz@t-online.de

Beton- und Tiefbau GmbH
Osterwieck/Harz

innerstädtischer und sonstiger Tiefbau

● Straßen- und Kanalbau

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hornburger Str. 23 Tel. 03 94 21/7 23 61
38835 Osterwieck Fax 03 94 21/7 23 63



Ehrenbürger hat Ehejubiläum

Ehrenbürger Günther Boog und Ehefrau Lieselotte begingen in Hoppenstedt ihre Eiserne Hochzeit. Vor 65 Jahren hatten sie geheiratet (hier ein Foto von 2012). Günther Boog war zwischen 1950 und 1994 insgesamt 31 Jahre als Bürgermeister in Hoppenstedt bzw. Bühne tätig. Danach leitete das Ehepaar 15 Jahre lang die Seniorenarbeit der Volkssolidarität. Darüber hinaus war Günther Boog als Ortschronist aktiv. 1994 wurde er Ehrenbürger der Gemeinde Bühne.

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de

Unsere Kunden wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, friedliches neues Jahr!

Haushalt statt Neujahrsempfang

STADT OSTERWIECK. Die Stadt Osterwieck wird 2018 keinen Neujahrsempfang ausrichten. Stattdessen soll die Arbeit von Stadtverwaltung und Stadtrat auf den Haushaltsplan 2018 fokussiert werden. Dieser soll bis März möglichst ohne Defizit stehen.

ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:
Mario Heinicke

Vor dem Schulzentor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:
verantwortl.: Thomas Helmuth
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6
vom 1. Januar 2009

Druck:

R. Weeke Betriebs GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint
am Mittwoch, 28. Februar
Anzeigenschluss: 15. Februar
Redaktionsschluss: 16. Februar

- müller -

Heizungs- und Sanitär GmbH
Bexheim 54, 38835 Deersheim, Tel. 03 94 21-7 25 34



Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2018.

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Preiskatturnier des SV Fallstein Rhoden

RHODEN. Der Sportverein Fallstein Rhoden lädt traditionell zum Jahresanfang zu einem Preiskatturnier ein. Die nächste Auflage findet am Sonntag, 14. Januar, statt.

Ort des Geschehens ist das Kulturhaus in Rhoden, los geht es um 14 Uhr. Der Einsatz beträgt 10 Euro pro Spieler. Es werden zwei Serien mit jeweils 48 Spielen bestritten. Der Sportverein Fallstein Rhoden wünscht schon jetzt allen Teilnehmern ein gutes Blatt.

Neujahrskonzert in der Stephanikirche Osterwieck

Eine weitere Etappe aus Bachs Weihnachtsoratorium

OSTERWIECK. Am 7. Januar 2018 wird in der Stephanikirche Osterwieck zum 15. Mal ein Neujahrskonzert veranstaltet.

Diesmal werden wieder Teile aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erklingen. Darin heißt es: „Ehre sei dir, Gott, gesungen, dir sei Lob und Dank bereit“. Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt.“

Mit dieser Musik hat Bach der Botschaft von der Geburt Jesu festlichen Glanz verliehen. Als Bach dieses Werk kompositorisch zusammenstellte und inszenierte, wollte er damit eine große Musik für den Weihnachtsfestkreis schaffen. Er wusste aber auch, dass er 1734 in Leipzig die einzelnen Teile an verschiedenen Feiertagen der Weihnachtszeit aufführen würde. Denn so wie

sich die ersten Kantaten mit der Geburt Jesu befassen, geht es in den letzten Kantaten um die Anbetung der heiligen drei Könige – also um Epiphania.

Von daher ist es heute noch üblich, das Weihnachtsoratorium aufzuteilen und in mehreren Etappen aufzuführen.

Es musizieren das Bach Consort Leipzig sowie das Sächsische Barockorchester Leipzig mit den

Solisten Christina Roterberg (Soprano), Susanne Krumbiegel (Alt), Patrick Grahl (Tenor) und Thomaskantor Gotthold Schwarz (Bass und Leitung). Das Konzert beginnt um 16 Uhr.

Karten für 20 Euro bzw. ermäßigt 15 Euro sind erhältlich an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei Edith Werner in der Schützenstraße 8 und im Evangelischen Pfarramt Osterwieck.

GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leupold**
Fallstein-Apotheke Osterwieck

Entspannt feiern

Nichts ist schwieriger zu ertragen, als eine Reihe von guten Tagen, sagt der Volksmund – und hat damit gar nicht so Unrecht. Ein Zuviel von süßen und fetten Speisen an den Feiertagen, von Alkohol und Kaffee kann auch einem gesunden Magen zu schaffen machen. Ich habe ein paar Tipps, wie Sie und Ihr Magen gut über die Weihnachtstage kommen.

Auf den Verdauungsschnaps nach dem Essen besser verzichten. Er ist keine Verdauungshilfe, auch wenn dies häufig behauptet wird. Alkohol hemmt vielmehr die Fettverdauung, und das Essen liegt noch länger schwer im Magen. Ein kleiner Spaziergang nach dem Essen bewirkt dagegen bei Völlegefühl kleine Wunder. Wer gerne ein Gläschen zum Essen trinkt, sollte das als Aperitif vor dem Essen tun. Je bitterer, umso besser.

Ausreichend trinken, doch mit Alkohol zurückhaltend sein und stattdessen öfters zu Mineralwasser greifen. Empfehlenswert ist es, auf kohlenensäurehaltige Getränke zu verzichten, vor allem wenn ohnehin eine Neigung zu Sodbrennen besteht.

Auch wenn es verlockend sein mag: Am späten Abend, unmittelbar vor dem Schlafengehen, sollte man nichts mehr essen. Unruhiger Schlaf kann die Folge sein.

Pfefferminz-, Kamillen- oder Ingwertee, zwischendurch getrunken, beruhigen den Magen und fördern die Verdauung. Gegen Blähungen helfen Anis-, Fenchel- oder Kümmeltee, die vor dem Essen getrunken werden.

Falls doch Magen- oder Darmprobleme auftreten, etwa Sodbrennen, Blähungen, Durchfälle oder Verstopfung, helfen rasch wirksame Arzneimittel aus der Hausapotheke. Wir beraten Sie gerne, damit Sie auf den „Fall der Fälle“ vorbereitet sind und dann auch die richtigen Präparate zur Hand haben. Bitte sprechen Sie uns an!



Die Laufgruppe des MSV Eintracht Halberstadt lädt für den 30. Dezember zum 40. Karpfenlauf ein.

Foto: Laufgruppe

Läufe an und zwischen den Feiertagen

Laufend Pfunde loswerden

HARZ. Nach den Schlemmer-Weihnachtstagen sehnen sich manche danach, die angefüllten Pfunde wieder loszuwerden. In der Umgebung werden dazu zum Jahresausklang nochmal mehrere Laufveranstaltungen organisiert. So am ersten Weihnachtsfeiertag in Quedlinburg der bereits 47. Weihnachtslauf und einen Tag später im Westharzer Wolfshagen ein Gänsebraten-Fettverbrennungslauf. Beides ohne Wettkampfscharakter.

Das trifft auch auf den 40. Karpfenlauf in Halberstadt zu. Er wird am 30. Dezember um 10 Uhr im

Friedensstadion gestartet. Man kann laufen, wandern, walken. Jedem selbst überlassen ist auch die Streckenlänge. Hauptsache man bewegt sich. Der Name Karpfenlauf ist Programm, unter den Teilnehmern werden ab 10.45 Uhr Karpfen fürs Silvestermahl verlost.

Und wer es nach so vielen Laufangeboten noch nicht wieder aufs Vorweihnachtsgewicht geschafft hat, kann am 31. Dezember in Wernigerode am 41. Silvesterlauf teilnehmen (10 Uhr am Marstall) – oder freilich auch an Silvesterläufen in Bad Harzburg bzw. Salzgitter ...

Haarstudio Ulrike

Haus- und Brautservice
Abendfrisuren
Jugendweihe
Shop
Damen-, Herren- & Kinderfrisuren

Öffnungszeiten:
Di./Do./Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. 13.00–20.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Bei uns wird Ihre Treue belohnt!

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rössingstraße 7
Tel. (03 94 21) 2 94 21
38835 Osterwieck

seit 1996
Senioren- u. Krankenpflege
Sabine Keil

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Teichstraße 9 • 38835 Hesse • Tel. 03 94 26/59 63 • Fax 03 94 26/8 64 01

senja-Sanitätshaus
Ihr Partner für Gesundheit

Allen Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Adventszeit sowie frohe Weihnachten!

senja® Mittelstraße 14 | Tel.: 039421-699595
wir haben Zeit für Sie ... 38835 Osterwieck | Fax: 039421-699596
www.senja.de

Entspannt feiern

IBEROGAST Tropfen 50 ml 20,96 €* **16,98 €**
Bei Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen und Sodbrennen

GENTIANA MAGEN Globuli Wala 20 g 10,91 €* **8,98 €**
Bei Verdauungsschwäche, Übelkeit, Völlegefühl

BRAND SCHMALIAN Kräuterlikör aus eigener Herstellung 0,7 l 18,98 €* **15,98 €**
Vor dem Essen getrunken regt er die Verdauungssäfte an

* Bisheriger Apothekenverkaufspreis. Angebot gültig bis 31.12.2017 solange der Vorrat reicht

Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke – Apotheker Lutz Leupold
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 03 94 21-6 95 20 | www.fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo.–Fr. von 8.00–19.00 Uhr | Sa. von 8.30–13.00 Uhr

Kreisstraße ein weiteres Stück erneuert

SUDERODE/LÜTTGENRODE. Pünktlich fertig geworden ist der dritte Sanierungsabschnitt der Kreisstraße zwischen Lüttgenrode und Suderode. Im ersten Halbjahr 2018 soll es weitergehen. Dann folgt der vierte und letzte Abschnitt zwischen Einfahrt Kieswerk und Stimmecke-Brücke in Suderode.

VERSICHERUNGSTIPP



Von Ralf Döppelheuer
ÖSA-Agenturleiter in Osterwieck

Gut versichert vor den Tücken des Winters

Anders als Kinder freuen sich Erwachsene nicht immer über den winterlichen Schnee. Denn die weiße Pracht bringt Pflichten mit sich wie das mühsame Schneeschieben und Streuen auf dem Gehweg vorm Haus. Wenn Sie nicht räumen und ein Passant stürzt und bricht sich womöglich Arm oder Bein, kann er von Ihnen Schadenersatz fordern. Mit Schmerzensgeld, eventuellen Behandlungskosten und Ausgleich für den Verdienstausschlag kann das einiges auf Sie zukommen. Sofern Sie als Hauseigentümer selbst in diesem wohnen oder wenn Sie als Wohnungsmieter den Winterräumdienst übertragen bekommen haben, zahlt Ihre Privathaftpflichtversicherung. Wer sein Haus nicht selbst bewohnt und vermietet hat, braucht gegen solche Risiken eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtpolice.

Der Haftpflichtschutz gilt auch, wenn ein vom Dach fallender Eiszapfen oder ein Schneebrett einen Passanten verletzen.

In einer dicken Schneedecke auf dem Hausdach lauern zudem Gefahren für das Gebäude. Der Schneedruck kann vor allem Flachdächer, aber zum Beispiel auch die Verglasung am Wintergarten beschädigen und sogar zum Einsturz bringen. Es ist deshalb besser, das Dach von der Last zu befreien. Sollte es jedoch zum Gebäudeschaden kommen, zahlt ihre Wohngebäudeversicherung. Allerdings müssen Sie dafür Naturgefahren wie Schneedruck zusätzlich mit abgesichert haben. Dieser Elementarschadenschutz gilt dann auch bei Schneelawinen vom Hang, bei Starkregen und Hochwasser.

Ihr Auto wiederum ist gegen Schäden, die eine herabstürzende Dachlawine aus Schnee anrichtet, bei guten Versicherern bereits über die Teilkasko abgesichert. Aber denken Sie auch an die richtige Winterbereifung, sonst kann es für Sie als Autofahrer auch mit dem besten Versicherungsschutz lebensgefährlich werden.



1,4 Millionen Euro in die Hornburger Straße investiert

Über 15 Monate nach Baubeginn ist in Osterwieck der zweite Abschnitt der Hornburger Straße freigegeben worden. Knirpse aus dem „Kinderland am Langenkamp“ zerschnitten das symbolische Band.

Am Bau waren Landesstraßenbaubehörde, Stadt Osterwieck, TAZV Vorharz und die Halberstadtwerke beteiligt. Der 171 Meter lange Abschnitt einschließlich neuer Brücke hat 1,4 Millionen Euro gekostet.

2018 wird das Land erneut bauen

STADT OSTERWIECK. An drei Stellen im Gebiet der Stadt Osterwieck wird die Landesstraßenbaubehörde 2018 tätig werden. Aktuell und noch bis Ende 2019 baut das Land in Hessen die Landesstraße aus. Im Frühjahr 2018 soll die Sanierung der Landesstraße von

Hessendamm bis zur Landesgrenze folgen, ausgenommen davon aber die Ortsdurchfahrten Veltheim und Osterode. Auch für die Straße zwischen Schauen und Stapelburg ist im nächsten Jahr eine Oberflächensanierung vorgesehen.

Konzertjahr 2018 in der Osterwiecker Stephanikirche

Sonntag, 7. Januar – 16 Uhr
Neujahrskonzert

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium (BWV 248, Kantaten 1, 5, 6
Christina Roterberg – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Patrick Grahl – Tenor
Gottfried Schwarz – Bass
BACH CONSORT Leipzig
Leitung: Thomaskantor Gottfried Schwarz
Eintritt: 20 €/erm. 15 €

Sonntag, 18. Februar – 15 Uhr
Musikalische Stunde zur Altarwandlung

Wolfgang Amadeus Mozart
Divertimento in Es-Dur (KV 563)
mit dem „Trio con piacere“
(Magdeburg)
Yoichi Yamashita – Violine
Ingo Fritz – Viola
Georgiy Lomakov – Violoncello

Sonntag, 1. April – 9.30 Uhr
Ostergottesdienst
mit der Kantorei Osterwieck

Sonntag, 13. Mai – 17 Uhr
Luther & Gospel
Soulfully Sacred
April Journi Cook (USA) – Gesang
De' Andre Jones (USA) – Gesang/Klavier
Thomas Roth /Nyckelharpa

Sonntag, 16. Juni – 17 Uhr
Sommermusik
mit der Kantorei Osterwieck

Sonntag, 2. September – 17 Uhr
Klappe 5 – Filmmusiken

mit dem Saxophonquartett
Meier's Clan

Ralf Benschu – Sopran/Alt
Matthias Wecker – Alt
Mark Wallbrecht – Tenor
Sebastian Hillmann – Bariton
Eintritt: 5 €

Sonntag, 28. Oktober – 16 Uhr
Abschlusskonzert der Romanik-Tour 2018

mit dem Rossini-Quartett Magdeburg und seinen Solisten
Leitung: KM Marco Reiß
Eintritt: 10 €/erm. 8 €

Sonabend, 1. Dezember – 16 Uhr
Kleine Kirchenmusik zum Adventsbeginn

in der Kirche Wülperode mit der Kantorei Osterwieck

Sonntag, 16. Dezember – 17 Uhr
Musik zur Weihnacht
mit der Kantorei Osterwieck

Sonntag, 23. Dezember – 9.30 Uhr
ZDF-Fernsehgottesdienst zum 4. Advent

– Liveübertragung –
mit einem Blechbläserensemble
(Leitung: LPW Frank Plewka)
und der Kantorei Osterwieck

Montag, 24. Dez. – 18 Uhr
Christvesper

Mittwoch, 26. Dez. – 17 Uhr
Turmblasen von der Stephanikirche
Posaunenchormitglieder aus Thale & Osterwieck

BLUME

Kanal-TV & Rohrreinigung

Meisterbetrieb für Rohr-, Kanal- und Industrieservice



→ Inspektion und Dichtheitsprüfung
→ Ortung und Darstellung des Rohrleitungsverlaufes in 3D

www.blume-rohrreinigung.de

Telefon: +49 (0) 39426 / 247
Winkel 2, 38835 Osterwieck/Hessen

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, friedliches neues Jahr!

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

Agentur

Ralf Döppelheuer

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck

Tel.: 039421 7970 • Fax: 039421 79722

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Franziska Feuerstack

Generalvertretung der Allianz
Neukirchenstr.32, 38835 Osterwieck

franziska.feuerstack@allianz.de

www.allianz-feuerstack.de

Tel. 03 94 21.7 34 95

Fax 03 94 21.7 78 78

Allianz



Das Energieberatungszentrum am Osterwiecker Markt hat in großer Runde seinen siebenten Geburtstag gefeiert.

Sieben Jahre Energieberatung in Osterwieck

Pionierarbeit von zwei Netzbetreibern

OSTERWIECK. Das Energieberatungszentrum Osterwieck hat zusammen mit seinen Trägern, Partner und Gästen den siebenten Geburtstag gefeiert.

Im Fokus stand dabei die Wanderausstellung „Energiegeschichte(n)“, die hier und im Heimatmuseum bis Mitte Dezember aufgebaut war.

Dazu waren Dr. Sebastian Müller und Ralf Baumgarten extra aus dem Museum für Energiegeschichte(n) in Hannover nach Osterwieck gekommen. Dieses zur Avacon AG gehörende Museum hat die Wanderausstellung zusammengestellt. Zu sehen sind darin einige heute kurios anmutende Haushaltsgegenstände aus den Anfängen ihrer technischen Entwicklung. Die Museumsvertreter würzten den Rundgang mit allerlei Anekdoten.

Etwas aus welchen persönlichen Motiven eines Konzernchefs die CD ihre heutige Größe bekam. Zu sehen ist in der Wanderausstellung derweil eine Tonwalze, die ein Vorläufer der Schallplatte war.

Aus einem Zeitraum von 150 Jahren Geschichte stammen die Exponate. Eine Rarität ist auch das Telefon mit Zugnummernschalter aus dem Hause Siemens. Noch dazu ein Gerät mit lokalem Bezug. „Der Großvater von Werner von Siemens, dem Gründer der modernen Elektrotechnik, hatte Güter in Wasserleben und Schauen zur Pacht“, informierte Seba-

stian Müller. Jene Telefonrarität sei nur ein halbes Jahrzehnt produziert worden.

Avacon gehört mit den Halberstadtwerken zu den Trägern des im Jahr 2010 gegründeten Energieberatungszentrums, das vom ersten Tag an von Hannes Deicke geleitet wird. Eine Einrichtung heute noch mit Alleinstellungsmerkmal, wie Kommunalreferentin Antje Klimek für das große Avacon-Netzgebiet berichtete.

Halberstadtwerke-Geschäftsführer Dr. Rainer Gerloff gab zu, das Projekt anfangs skeptisch betrachtet zu haben. „Zwei Netzbetreiber in einem überschaubaren Gebiet. Man kann aber Skeptiker überzeugen. Wir sind eine Familie geworden. Ich bin überzeugt worden von denen, die das Projekt vor Ort leben.“

Die Zusammenarbeit beider Netzbetreiber sei letztendlich Basis für weitere gemeinsame Projekte geworden. Gerloff: „Hier wurde ein Stück Pionierarbeit geleistet.“

Osterwiecks Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ schätzt das Wissen des Beratungszentrums und seiner Partner, das Kommunen, Bürgern und Unternehmen zugute komme. Darüber hinaus habe die Stadt so die Möglichkeit erhalten, den Tourismus zu befördern.

Die Touristinformation befindet sich unter einem Dach mit dem Energieberatungszentrum.



Energiegeschichte(n)-Museumsleiter Sebastian Müller erläuterte einen Hochfrequenzstrahlapparat, mit dem man vor 90 Jahren hoffte, allerlei Krankheiten zu heilen.



**Wir versorgen die Region
24 Stunden am Tag mit Energie.
Auch wenn die Tage kürzer werden.**

Sichere Sache: Als regionaler Netzbetreiber bringen wir rund um die Uhr Energie in die Region – und Licht auf die Straße. Denn neben innovativer Infrastruktur unterstützen wir Städte und Gemeinden auch mit effizienten Beleuchtungskonzepten. Und helfen so Energiekosten zu reduzieren, ohne an Sicherheit zu sparen.
Mehr dazu unter www.avacon.de

avacon

Netze für neue Energie

➔ **Sonabend · 23. Dezember**

Bühne

GÖDDECKENRODE

16.30 Uhr Kirchstraße, Krippenspiel unter freiem Himmel und mit lebenden Tieren

➔ **Sonntag · 24. Dezember**

Kirche

BERSEL

15.30 Uhr Gottesdienst

DARDESHEIM

17.30 Uhr Gottesdienst

DEERSHEIM

16.15 Uhr Gottesdienst

HESSEN

15 Uhr Gottesdienst

HOPPENSTEDT

16.30 Uhr Gottesdienst

RHODEN

16 Uhr Gottesdienst

ROHRSCHEIM

15.30 Uhr Gottesdienst

OSTERODE

17.30 Uhr Gottesdienst

OSTERWIECK

18 Uhr Gottesdienst

RIMBECK

16.30 Uhr Gottesdienst

STÖTTERLINGEN

17 Uhr Gottesdienst

VELTHEIM

16.30 Uhr Gottesdienst

WÜLPERODE

16 Uhr Gottesdienst

SCHAUEN

17.30 Uhr Gottesdienst

ZILLY

17 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag · 25. Dezember**

Kirche

ROHRSCHEIM

11 Uhr Gottesdienst

Party

ILSENBURG

21 Uhr Ilsenburger Weihnachtsparty

➔ **Dienstag · 26. Dezember**

Kirche

DARDESHEIM

14 Uhr Gottesdienst

OSTERWIECK

10 Uhr Gottesdienst

OSTERODE

11 Uhr Gottesdienst

VELTHEIM

10 Uhr Gottesdienst

ZILLY

9.30 Uhr Gottesdienst

Konzert

OSTERWIECK

17 Uhr Stephanikirche, Turmblasen

➔ **Mittwoch · 27. Dezember**

Blutspende

OSTERWIECK

16-20 Uhr Gymnasium

➔ **Sonabend · 30. Dezember**

Kirche

GÖDDECKENRODE

15 Uhr Gottesdienst

RIMBECK

16 Uhr Gottesdienst

STÖTTERLINGEN

17 Uhr Gottesdienst

➔ **Sonntag · 31. Dezember**

Kirche

BERSEL

16 Uhr Gottesdienst

DARDESHEIM

14.30 Uhr Gottesdienst

HOPPENSTEDT

16 Uhr Gottesdienst

OSTERODE

16 Uhr Gottesdienst

OSTERWIECK

17 Uhr Gottesdienst

RHODEN

15 Uhr Gottesdienst

ROHRSCHEIM

15 Uhr Gottesdienst

VELTHEIM

17 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag · 1. Januar**

Kirche

ROHRSCHEIM

11 Uhr Gottesdienst

➔ **Sonntag · 7. Januar**

Konzert

OSTERWIECK

16 Uhr Stephanikirche, Neujahrskonzert unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz

➔ **Montag · 8. Januar**

Blutspende

ZILLY

17-20 Uhr Kindertagesstätte



Der OCC in Osterwieck beginnt seine Karnevalsveranstaltungen am 27. Januar. In der Folgesaison wird übrigens das 40-Jährige gefeiert.

Vereine

OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Donnerstag · 11. Januar**

Vereine

OSTERWIECK

14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

➔ **Freitag · 12. Januar**

Show

ILSENBURG

16.30+20 Uhr Harzlandhalle, Nussknacker on Ice (Eisshow)

➔ **Sonabend · 13. Januar**

Ausstellung

DEERSHEIM

10-18 Uhr Edelhofhalle, 10. Kreis-Rammerschau Deersheimer und angeschlossene Ortsschau Kaninchen und Geflügel

Karneval

HESSEN

19 Uhr Weinschenke, Abendveranstaltung des HCC Rot-Gold

Konzert

ILSENBURG

20 Uhr Harzlandhalle, Ernst Hutter und die Egerländer

➔ **Sonntag · 14. Januar**

Ausstellung

DEERSHEIM

10-18 Uhr Edelhofhalle, 10. Kreis-Rammerschau Deersheimer und angeschlossene Ortsschau Kaninchen und Geflügel

Kirche

RIMBECK

9.30 Uhr Gottesdienst

WÜLPERODE

11 Uhr Gottesdienst

Vereine

RHODEN

14 Uhr Kulturhaus, Skatturnier des SV Fallstein

➔ **Mittwoch · 18. Januar**

Vereine

BERSEL

14.30 Uhr Schloss, Heimattubenstammtisch

➔ **Donnerstag · 19. Januar**

Vereine

SCHAUEN

15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

➔ **Sonabend · 20. Januar**

Karneval

DEERSHEIM

14 Uhr Edelhofhalle, Seniorenkarneval des DNC

HESSEN

19 Uhr Weinschenke, Abendveranstaltung des HCC Rot-Gold

RIMBECK

19.30 Uhr Schützenhaus, Abendveranstaltung des Dorfclubs

➔ **Sonntag · 21. Januar**

Karneval

RIMBECK

14 Uhr Schützenhaus, Nachmittagsveranstaltung des Dorfclubs

Kirche

HOPPENSTEDT

11 Uhr Gottesdienst

OSTERWIECK

9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag · 22. Januar**

Vereine

OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ **Freitag · 26. Januar**

Konzert

ILSENBURG

20 Uhr Harzlandhalle, Die Nacht der Musicals

➔ **Sonabend · 27. Januar**

Karneval

DEERSHEIM

14 Uhr Edelhofhalle, Kinderfasching des DNC

HESSEN

19 Uhr Weinschenke, Abendveranstaltung des HCC Rot-Gold

OSTERWIECK

19.30 Uhr kleine Turnhalle, Abendveranstaltung des OCC

Tanzshow

ILSENBURG

20 Uhr Harzlandhalle, Magic of the Dance

➔ **Sonntag · 28. Januar**

Karneval

OSTERWIECK

15 Uhr kleine Turnhalle, Kinderfasching des OCC

Kirche

RHODEN

11 Uhr Gottesdienst
STÖTTERLINGEN
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ **Montag · 29. Januar**

Blutspende

DARDESHEIM

17-19.30 Uhr Rathaus

➔ **Sonabend · 3. Februar**

Karneval

DEERSHEIM

19.30 Uhr Edelhofhalle, Abendveranstaltung des DNC

HESSEN

19 Uhr Weinschenke, Abendveranstaltung des HCC Rot-Gold

OSTERWIECK

19.30 Uhr kleine Turnhalle, Abendveranstaltung des OCC

➔ **Sonntag · 4. Februar**

Karneval

OSTERWIECK

15 Uhr kleine Turnhalle, Seniorenkarneval des OCC

Kirche

GÖDDECKENRODE

11 Uhr Gottesdienst

OSTERWIECK

9.30 Uhr Gottesdienst

gut beDacht

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr!

Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Göddeckenrode
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

➔ Montag · 5. Februar

Blutspende

HESSEN
17-19.30 Uhr Grundschule

BADERSLEBEN
16.30-19.30 Uhr Grundschule

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ Donnerstag · 8. Februar

Karneval

OSTERWIECK
19.30 Uhr kleine Turnhalle, Weiberfasnacht des OCC

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

➔ Sonnabend · 10. Februar

Karneval

DEERSHEIM
19.30 Uhr Edelhofhalle, Abendveranstaltung des DNC

HESSEN
13 Uhr Weinschenke, Kinderfasching mit Umzug

19 Uhr Weinschenke, Abendveranstaltung des HCC Rot-Gold

OSTERWIECK
19.30 Uhr kleine Turnhalle, Abendveranstaltung des OCC

RHODEN
14.30 Uhr Kulturhaus, Seniorenveranstaltung des RCC

19.30 Uhr Kulturhaus, Abendveranstaltung des RCC

➔ Sonntag · 11. Februar

Karneval

RHODEN
14.30 Uhr Kulturhaus, Kinderfasching

Kirche

BÜHNE
9.30 Uhr Gottesdienst
HOPPENSTEDT
11 Uhr Gottesdienst

Konzert

ILSENBURG
16 Uhr Harzlandhalle, „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross

➔ Donnerstag · 15. Februar

Vereine

SCHAUEN
15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

➔ Sonnabend · 17. Februar

Karneval

HESSEN
19 Uhr Weinschenke, Abendveranstaltung des HCC Rot-Gold

RHODEN
19.30 Uhr Kulturhaus, RCC-Abendveranstaltung

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 14 Uhr
Osterwieck-Schwanebeck
Harzoberliga, 12 Uhr
Wernigerode II-Hessen
Harzliga, 14 Uhr
Berßel-Dedeleben

➔ Sonntag · 18. Februar

Konzert

OSTERWIECK
15 Uhr Stephanikirche, Musikalische Stunde zur Altarwandlung

Sport

FUSSBALL
Harzliga, 14 Uhr
Osterwieck II-Deersheim
Schlanstedt II-Zilly
Hessen II-Rohrshiem

➔ Montag · 19. Februar

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ Dienstag · 20. Februar

Blutspende

DEERSHEIM
16.30-19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

➔ Mittwoch · 21. Februar

Vereine

BERSEL
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch



450 Euro für Kindereinrichtungen gespendet

Zum siebenten Geburtstag des Osterwiecker Energieberatungszentrums hatte viele Gäste Geld gespendet. Außerdem verzichtet Leiter Hannes Deicke dieses Jahr auf Weihnachtsgrußkarten und kleine Präsente. Somit konnte er vor dem Fest drei Osterwiecker Kindereinrichtungen mit jeweils 150 Euro beschenken. Das „Kinderhaus an der Ilse“, das „Kinderland am Langenkamp“ und der Hort „Sonnenklee“ waren die Glücklichen. Auch Einrichtungen anderer Orte des Stadtgebietes sind in der Vergangenheit vom Energieberatungszentrum mit Spenden bedacht worden.

➔ Sonnabend · 24. Februar

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 14 Uhr
Blankenburg-Osterwieck
Harzoberliga, 14 Uhr
Hessen-Hasselfelde
Harzliga, 14 Uhr
Zilly-Dingelstedt
Dedeleben-Hessen II
Deersheim-Schlanstedt II
Rohrshiem-Osterwieck II

➔ Sonntag · 25. Februar

Kirche

RHODEN
11 Uhr Gottesdienst
WÜLPERODE
9.30 Uhr Gottesdienst

➔ Mittwoch · 28. Februar

Blutspende

OSTERWIECK
16-20 Uhr Fallstein-Gymnasium

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

ZUKUNFTORIENTIERTE ELEKTROTECHNIK

- Elektroanlagen
- EDV Datennetze
- Elektroinstallation
- E-Check
- Reparaturen aller Art
- Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen
- Kabelmontagen
- Elektrische Heizsysteme
- Zählermontagen

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik!

Achilles
ELEKTROTECHNIK
Hessen
039426 / 238
6238

Nobbenstraße 3
38835 Osterwieck/OT Hessen
Telefon: (039426) 238
Telefax: (039426) 5555
Funktel: 0171-6571942

Seit 4 Generationen ständig unter Strom

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de
www.Achilles-Elektrotechnik.de

Wir wünschen allen Kunden besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

energieberatungszentrum

www.ebz-osterwieck.de

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Rudolf Pohl
Lüftungs- und Solaranlagen

38835 Berßel • Winkel 39b

☎ 03 94 21/7 52 10 • Fax 03 94 21/7 52 20

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, gesundes neues Jahr, verbunden mit dem besten Dank für die angenehme Zusammenarbeit!

Rufen Sie uns an! Wir erledigen selbstverständlich auch Kleinstreparaturen!

Osterwieck vor 100 Jahren

Die entbehrungsreiche Kriegszeit geht ihrem Ende entgegen

OSTERWIECK. Vom Dorfe Rhoden (jenseits des Fallsteins) berichtet man aus der Kriegszeit 1917: „Von morgens 4 Uhr bis abends 7 Uhr ist alles auf den Beinen, um die große Arbeit, welche auch ohne die Vaterlandsverteidiger fertig werden muss, zu leisten. Nicht nur mit Kühen, sondern auch mit Pferden ziehen die fleißigen Kriegerfrauen und -töchter auf das Feld, um den Acker zu bestellen. Selbst der Pastor, der vom Nachbardorfe geholt werden muss, erfreut sich eines schneidigen, weiblichen Kutschers.“

Die Gemeinde Rhoden liefert aber auch jede Woche ca. 7 bis 8 Zentner Butter, 10 fette Rinder und 7 bis 8 Schweine für die allgemeine Volksernährung ab.“

Im Jahre 1917 wird Seife nur noch gegen Seifenkarten abgegeben.

Am 28. April kosten 3 Pfund Schwarzbrot 54 Pfennig, 420 Gramm Weizenbrot 22 Pfennig, 960 Gramm Mehl 45 Pfennig. Diese Gewichtsmengen sind nach der Brotkarte gewählt.

Im Mai: Wegen Mangels an Schuhbekleidung aus Leder wird zum Tragen von Holzschuhen ermahnt.

Auf der Eisenbahn soll man ohne Personalausweis nicht mehr fahren.

Wegen Kleingeldmangels dürfen jetzt Briefmarken auch an Postschaltern als Zahlungsmittel angenommen werden.

Am 2. Mai werden 24 Pfennig als Höchstpreis für ein Ei festgesetzt. (Am 20. Juni 1922 kostete ein Ei in Osterwieck 4,20 Mark).

Vom 1. Oktober an werden Haus-schlachtungen nur noch genehmigt, wenn Schweine oder Rinder mindestens 3 Monate in eigener Wirtschaft gehalten worden sind.

Wegen Kohlenmangels wird für den Winter 1917/18 empfohlen, sich mit Torf einzudecken.

Man fängt an, das Fahrrad wieder zu benutzen und nimmt als Ersatz der Gummimäntel Holz- oder Pappreifen.

Auch in unserer Stadt beteiligt man sich an der Sammlung für eine U-Boot-Spende.



Leder-Baustein der Stadt Osterwieck, fünf Jahre nach dem zweiten Weltkrieg ausgegeben zur Förderung des Siedlungsbaues.

Unsere Kirchen müssen, wie es fast alle Kirchen im Vaterland tun, Glocken zur Geschützerstellung abgeben. St. Stephani gibt die viertgrößte Glocke, welche Mittag- und Feierabendglocke genannt wird, die St. Nikolaikirche die erste Glocke ab (weil die zweite höheren Kunstwert hat). Die katholische Kirche gibt 2 Glocken ab.

Bis zum 7. August sollen alle Gegenstände aus Aluminium bei der städtischen Sammelstelle abgeliefert sein.

Am 6. September bewilligt die hiesige Stadtverordnetenversammlung 500 Mark Ehrenbeitrag zu Hindenburgs 70-jährigem Geburtstag.

Am 14. September lässt der Magistrat durch die Schüler der hiesigen drei Schulen Zeitungspapier als Füllstoff für die Schlafsäcke der Truppe sammeln.

Am 18. September starb Stadtbaumeister Wilhelm im hohen Alter von 84 Jahren.

Zur Kohlenersparnis wurden in diesem Jahre in den Schulen die Herbstferien gekürzt und die Weihnachtsferien dafür verlängert.

Unter dem 9. Oktober lesen wir: „Die allgemein wahrnehmbare Abmagerung führt der Leipziger Arzt Dr. Heintze nicht nur auf die Beschränkung oder das gänzliche Fehlen einzelner wichtiger Nahrungsstoffe zurück, sondern im besonderen auch auf die Art und Weise, wie wir uns heute unsere Nahrung zum Teil verschaffen müssen. Das ewige Zermürben, wo etwas herzubekommen ist, das Rennen und Jagen in die Läden, das Anstehen, das Hamstern auf dem Lande. Kurz der ganze umständliche und die Nerven erschöpfende Apparat, der heute in der Regel angewendet werden muss, dieser uns auf die ursprünglichen Formen des primitiven Menschen zurückzudrängende Kampf ums Dasein, trage in erster Linie zu der großen Ge-

wichtsabnahme bei, die auch bei durchaus nicht unzureichender Ernährung allgemein festzustellen ist. Die Anschauung, dass die Abmagerung zum guten Teil auf nervöse Ursachen zurückzuführen ist, wird namentlich von den Hausfrauen geteilt werden, die ja am meisten für die Beschaffung der Nahrungsmittel zu sorgen haben.“

Unter dem 11. Oktober erscheint der Kartoffelbezugschein, durch den der Kauf und der Verkauf von Kartoffeln geregelt wird.

Auch in unserer Stadt zeitigte die 7. Kriegsanleihe guten Erfolg: Vereinsbank 90.000 Mark, Mitteldeutsche Privat-Bank 268.300 Mark, Stadtparkasse 352.300 Mark Zeichnungen. Deutschland brachte in den 7 Anleihen 71,77 Milliarden Mark auf.

Mit dem 1. Januar 1918 verschwindet das silberne Zweimarkstück aus dem Verkehr, da es von dem Tage außer Kurs gesetzt wird.

Friedenshoffnungen und Vorwirkungen am Jahresende. Die Aussichten auf einen baldigen Frieden zwischen Russland und den Zentralmächten haben bereits auf die wirtschaftliche Lage in Finnland günstige Wirkungen ausgeübt. Versteckt gehaltene Vorräte an Lebensmitteln und Bedarfsartikeln sind plötzlich dem Markte wieder zugeführt worden, und die Preise sind auf der Stelle wesentlich gesunken. So wurde z. B. Tee um 25 %, Kaffee um 2 Mark das Pfund billiger. Noch größer war der Preisabschlag bei Bekleidungsgegenständen.

1918

Das neue Jahr beginnt; noch immer stecken wir in dem entsetzlichen Kriege. Wie lange wird er noch dauern?

Unter dem 17. Januar: Unser

„grobes Schütt“ sollte sich wieder einmal bei Hochwasser glänzend bewähren. „Ein bedrohliches Hochwasser, wie es in solchem gefahrdrohendem Maße in unserer Gegend seit vielen Jahren nicht beobachtet wurde, trat gestern nachmittags infolge Schneeschmelze ein. Das Wasser stürzte in mannshohen zischenden Wellen über das unnachgiebige Gemäuer. Oberhalb bei der Knopfabrik und nahe der Lüerschen Gärtnerei, die von den schmutzigen Wogen umspült wurde, war der Fluss über die Ufer getreten, so dass das benachbarte tiefer gelegene Gelände und teilweise auch die Chaussee bis an die Wilhelmstraße und an die Fassfabrik überschwemmt wurden. Aus vielen Orten: Stötterlingen, Lüttgenrode, Berßel, Schauen, Wasserleben, Veckenstedt, Langeln, Deersheim wurden Hochwasserschäden gemeldet.“

Vom 1. Januar an traten folgende Erzeugerhöchstpreise für Gemüse und Obst in Kraft: rote Rüben 8 Mark, gelbe 6 Mark, kleine Karotten 13 Mark, Weißkohl 6,50 Mark, Wirsing- und Grünkohl 10 Mark, Rotkohl 10,50 Mark, Zwiebeln 13 Mark, Sellerie 40 Mark, Meerrettich 45 Mark, Schwarzwurzel 50 Mark für je einen Zentner. Apfel 46 Mark, Birnen 40,25 Mark je Zentner.

18. Februar hebt Russland den Kriegszustand mit den Mittelmeermächten auf. Das ist doch schließlich der Anfang vom Ende des schrecklichen Weltkrieges! Sofortige Demobilisierung der russischen Streitkräfte.

Trotzdem sind noch 23 Staaten am Weltkriege beteiligt.

Die „Sommerzeit“ darf als eine Kriegserrungenschaft bezeichnet werden. Für das Jahr 1918 ist sie wieder vorgesehen, beginnend mit dem 1. April, endend am 14. Oktober. Man darf annehmen, dass sie zu einer Friedenseinrichtung wird.

Am 4. März fällt in allen Schulen der Unterricht auf Anordnung des Unterrichtsministers aus, weil der Friede in Russland unterzeichnet worden ist.

Der 7. März wird in der Ilsezeitung als Ehrentag der Sanitätskolonne bezeichnet. Der zehnjährige Stiftungstag wird dem Ernst der Zeit entsprechend nur in der Stille erwähnt.

1918 beginnt die Sommerzeit am 15. April früh 2 Uhr.

In Osterwieck wurde für die 8. Kriegsanleihe wie folgt gezeichnet: Vereinsbank 120.000 Mark, Mitteldeutsche Privatbank 443.000 Mark, Städtische Sparkasse 409.600 Mark.

Unter dem 17. Mai lesen wir: Die tägliche Mehlmenge muss für je eine Person von 200 Gramm auf 160 Gramm herabgesetzt werden; für den Ausfall Fleisch zu geben, wie im vorigen Jahr, ist diesmal ausgeschlossen.

(Aus Paul Eisert: Eine Chronik der Stadt Osterwieck am Harz, 1924/ward fortgesetzt)



Bauschlosserei und Metallbau Göschl

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende.
Wir danken allen Geschäftspartnern und Kunden unseres Hauses für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, unseren Mitarbeitern für ihr persönliches Mitwirken und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches Jahr 2018.

Ihre Firma Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau

Aus der Berßeler Geschichte

Blaskapelle begleitete viele Umzüge und Veranstaltungen

BERSEL. 1953 wurde in Berßel eine Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) gegründet. Ihr Vorsitzender und Leiter war Rolf Sterczewski. Gemeinsam wurden nun die Felder der Mitglieder bestellt sowie gemeinschaftlich Tiere gefüttert und gemästet. Es war ein kleiner Anfang. Die Zahl der Mitglieder war noch spärlich. Trotzdem erwirtschaftete die Genossenschaft Fonds für kulturelle Verwendungen.

So kam auch die Idee von Karl Langhoff beim Vorsitzenden Rolf Sterczewski gut an, eine Blaskapelle in Berßel zu gründen. Interessierte als Musiker gab es. Doch Instrumente und Noten mussten angeschafft werden. Der Vorstand der LPG war strittig zu diesem Thema. Aber Hilfe leistete das Kreiskulturkabinett aus Halberstadt. Alle Instrumente und Noten wurden von dort bezahlt.

So konnte die Berßeler Blaskapelle im Juli 1954 gegründet werden. Erich Haaf wurde deren Leiter. Gründungsmitglieder waren Karl Langhoff, Karl Linde, Otto Bormann (Maschinen-Bormann), Erich Polster, Alwin Denecke, Werner Krebs, Heinrich Döppelheuer, Gerhard Döppelheuer, Burghard Schrader, Horst Lucius, Werner Strutz, Adolf Harring und Hermann Grimmecke.

Als Übungsraum wurde zuerst die Bauernstube im LPG-Büro genutzt, später im Schloss das Jugendheim und danach die Küche



Umzug beim Schützenfest.

des Schlosses (heute Gaststätte) Nur wenige Musikanfänger waren notenkundig. Es erforderte viel Übungsarbeit und Fleiß der Musiker! Man marschierte damals die Straße gen Wasserleben und spielte sich ein, man übte. Die Kinder begleiteten den Zug. Mit viel Fleiß und Mut trat die neue Kapelle zur Weihnachtsfeier der LPG im Saal der Gaststätte zur Ilse bei Dürre 1954 auf. Sie spielte zwei Lieder.

Die Kapelle entwickelte sich. Sie wurde bei vielen Umzügen in der Umgebung gebucht. Natürlich war Berßel im Vorteil. Die vielen Maiumzüge, Versammlungen in den Sälen, Ständchen und Familienfeiern, Schützenfrühstücke wurden musikalisch umrahmt. Es gab auch Neuzugänge an Spielern: Kurt Hoffmann, Walter Kauf, Heini Harring, Günter Behrens, Fritz Eberhard, Jörg Harring, Kurt Samleben, Jörg Rieger, Reinhold Stingl, Uwe Bormann, Rüdiger Wieser, Günter Hedrich, Horst Müller, Rüdiger Kruse und Dieter Vogel.

Als Erich Haaf 1957 aus Berßel verzog, ersetzte ihn Heini Harring aus Wasserleben. Bis 1968 leitete er die Kapelle. Danach wurde Erich Bock aus Wernigerode bis 1987 engagiert. Er brachte Sigg Fellbaum als Spieler mit.

Die Kapelle spielte auch beim Presseball der Volksstimme in Magdeburg, auf Baudenabenden auf der Roßtrappe im Harz. Die Berßeler erhielten viele Auszeichnungen und Anerkennungen in Halberstadt, Magdeburg und Genthin. Es waren sehr schöne Würdigungen für ihre Leistungen. Die viele Mühe und Arbeit hatte sich gelohnt. Nach den wöchentlichen Übungen kehrte man bei „Hänschen“ in der Gaststube zur Ilse ein. Es wurden lustige Unterhaltungen geführt.

Drei Mal wurde die Kapelle eingekleidet. Dabei war die LPG ein großzügiger Sponsor. 1979 wurde das 25-jährige Bestehen gefeiert.

Als Erich Bock aus gesundheitlichen Gründen die Leitung aufgab, kam es zu einem traurigen Schluss. Die Kapelle war führungslos geworden und löste sich auf. Die Instrumente und Noten wurden nach Langeln und Rhoden vergeben. Dort gibt es noch heute Orchester.

Mit Wehmut denken wir an die aktive Zeit der Blaskapelle in Berßel zurück.



Musiker der Blaskapelle Berßel. Im oberen Bild vor dem Schloss vordere Reihe von links: Horst Lucius, Fritz Eberhardt, Hermann Grimmecke, Gerhard Döppelheuer, Adolf Harring. Dahinter stehend von links: Günter Behrens, Alwin Denecke, Heinrich Döppelheuer, Karl Linde, Jörg Rieger, Otto Bormann, Werner Strutz, Kurt Hoffmann, Karl Langhoff, Werner Krebs, Dieter Vogel, Burghard Schrader, Horst Müller. Fotos (3): Heimatstube



Heimatstube Berßel

Auszeichnungen für Dorfladen-Genossenschaft Deersheim

Aktivitäten doppelt gewürdigt

DEERSHEIM. Mit zwei Auszeichnungen sind die Aktivitäten der Deersheimer Dorfladen-Genossenschaft binnen weniger Tage gewürdigt worden.

In der Magdeburger Staatskanzlei gewann der Dorfladen für sein Projekt „Miteinander.Deersheim!“ den Demografiepreis des Landes in der Kategorie „Lebensfreude in Stadt und Land“. Neben einem Pokal und einer Urkunde nahmen die Deersheimer 1500 Euro Preisgeld mit nach Hause.

In Göttingen wurden sie mit dem Deutschen lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen geehrt. Diesen erhielten sie in der Kategorie nachhaltige Stadt-, Gemeinde- und Regionalentwicklung für ihre Entwicklung des gemeinschaftlichen Nahversorgungs-, Kommunikations- und Bildungszentrums. Damit verbunden ist ein Preisgeld von 1850 Euro.

Nachdem 2012 die letzte Einkaufsmöglichkeit im Dorf verschwand, gründeten die Deersheimer eine Genossenschaft und bauten in einem alten Gutshofgebäude ein Dorfczentrum mit Dorfladen, Café, Poststelle, Markthalle, Nähstübchen und Bildungsangeboten. Das Vorhaben wurde von der Jury den Nachhaltigkeitswettbewerbes als „ein beispielhaftes Projekt, wie Landgemeinden trotz Bevölkerungsschwund überleben können“, gewürdigt.



Monika Englert, Aufsichtsratsvorsitzender Wolfgang Englert und Vorstandsmitglied Arnd Müller (v.l.) nahmen die Auszeichnung der Deersheimer Dorfladen-Genossenschaft in Göttingen entgegen. Foto: Dorfladen

Teste die Besten!

- Werkstatt-Testsieger:

100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda

- Mehrfach ausgezeichnet:

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

- Scharf kalkulierte Preise:

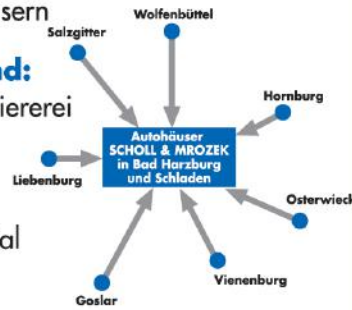
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

- Alles aus einer Hand:

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

- Inspektion:

ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!



Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

Sponsorensuche läuft an

Hüpfburg für den Feuerwehrnachwuchs

STADT OSTERWIECK Hüpfburgen sind immer Attraktionen, die Kinder anziehen. Das gilt auch für die Zeltlager, Feste und Aktionen der elf Kinder- und Jugendfeuerwehren in der Stadt Osterwieck. Eine Hüpfburg auszuleihen, kostet aber Geld und Fahrzeit.

„Wir hatten die Idee, selbst eine Hüpfburg zu besorgen“, berichtete Stadtwehrleiter Frank Kenzig. Die Stadt sei nicht in der Lage, das Geld aufzubringen. Daher hielten Kenzig und Stadtjugendfeuerwehrwart Andy Sido Ausschau nach einer anderen Lösung, der Finanzierung über Sponsoren. Diese Woche saßen sie im Rathaus mit Katja Franke am Tisch, die nun als Vertreterin der Firma PROMOBil die Feuerwehr bei der Suche nach Sponsoren unterstützen wird.

Osterwiecks Stadtjugendfeuerwehr vereint immerhin rund 120

Mädchen und Jungen und gilt als größte im Harzkreis. Vorgesehen ist es, dass künftig alle Wehren diese Hüpfburg kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen, ebenso die Sponsoren, die sich an der Aktion beteiligen. Auch Vereine könnten diese Hüpfburg nutzen, sagte Frank Kenzig, dann aber gegen ein kleines Entgelt für die Ausleihe.

Auf fünf Jahre ist das gemeinsame Hüpfburg-Projekt angelegt, das auch von Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ unterstützt wird. Für die Zukunft sind noch zwei weitere Anhänger im Visier, ausgestattet mit einem Gemeinschaftszelt sowie einer Soccer-Arena. Alles Dinge, die letztendlich dazu beitragen sollen, die Wehren für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten und sie später als Einsatzkräfte im Feuerwehrdienst zu halten.



Frank Kenzig, Andy Sido und Katja Franke (von links) bereiten die Sponsorensuche vor.

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Neben dem Testament gewinnt die persönliche Entscheidung durch Patientenverfügung auf Grund des medizinischen Fortschritts, der Überalterung der Gesellschaft und der zunehmenden Pflegebedürftigkeit immer mehr an Bedeutung. Sie stellt auch einen Akt der Selbstbestimmung dar, da nach deutschem Recht nur jeder selbst über die Beendigung seines eigenen Lebens entscheiden kann.

Gesetzliche Regelungen für die Anfertigung und die Aufbewahrung einer Patientenverfügung existieren nicht. Sie sollte schriftlich und mit Ort und Datum versehen sein. Nach einem Urteil des BGH aus dem Jahr 2016 ist auf sehr genaue Formulierungen zu achten. Fehler können zur Unwirksamkeit führen.

Brauche ich eine Patientenverfügung?

Der Patientenverfügung sind die Wertvorstellungen des Verfügenden voranzustellen. In diesen sind zum Beispiel die Einstellung zu Tod und Leben und die Motivation für deren Errichtung aufzunehmen. Dies ist wichtig, da eine Patientenverfügung nicht allen zukünftigen medizinischen Fortschritt berücksichtigen kann. In nicht geregelten Situationen werden die Wertvorstellungen herangezogen, um zu ermitteln, wie der Verfügende bei Kenntnis entschieden hätte.

Nachfolgend werden die Situationen angeführt, in denen die Patientenverfügung gelten soll. Zumeist wird sie auf den Beginn eines unwiderruflichen Sterbe- oder Hirnabbauprozesses und auf irreparable Gehirnschäden abgestellt.

Den meisten Platz der Patientenverfügung nimmt die detaillierte Festlegung des Vorgehens bei bestimmten ärztlichen Maßnahmen ein. Ausdrücklich sei auf das Verhalten bei künstlicher Ernährung, künstlicher Beatmung und auf

Landesvater kommt zum Dardesheimer Empfang

DARDESHEIM. Beim Dardesheimer Neujahrsempfang ist es normal, dass sich Politikprominenz des Landes einfindet. Am Freitag, 19. Januar 2018, wird sogar Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff erwartet. Ebenso normal ist es in Dardesheim, dass der Empfang öffentlich ist, also jedermann daran teilnehmen kann. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Landgasthaus „Zum Adler“. Veranstalter sind der Förderverein Stadt Dardesheim und der Windpark Druiberg. Verbunden wird die Veranstaltung mit der Verleihung der Dardesheimer Umweltpreise.

Ortsdurchfahrt in Hessen wieder frei

HESSEN. Die Bauarbeiten auf der Landesstraße in Hessen sind für dieses Jahr beendet worden. Und das eine Woche früher als ursprünglich geplant. Die Ortsdurchfahrt kann nun während der Wintermonate wieder genutzt werden. In Abhängigkeit von der Wetterlage ist die Fortsetzung des Straßenausbaus ab März 2018 geplant.

Im November war damit begonnen worden, die Landesstraße auszubauen. Neben der grundhaften Fahrbahnerneuerung werden zum Beispiel Regenwasserkanäle sowie Wasser- und Abwasserleitungen neu verlegt. Hinzu kommen die Kabel für schnelles Internet und eine neue Straßenbeleuchtung.

Das Land und die Partner der Gemeinschaftsmaßnahme investieren insgesamt rund 7,45 Millionen Euro in das umfangreiche Bauvorhaben, das voraussichtlich noch bis Ende 2019 dauern wird. Es soll in vier Abschnitten gebaut werden.

den Umfang einer Schmerzbehandlung hingewiesen.

Eine Besonderheit gibt es für Organspende zu beachten, da zum Beispiel der Ausschluss der künstlichen Beatmung eine Organspende vereiteln kann. Gegebenenfalls muss die Erlaubnis zum Abweichen von der Patientenverfügung zum Erhalt der Organe erteilt werden.

Für den Bestand der Patientenverfügung ist es aus rechtlicher Sicht sehr wichtig, dass die Geschäftsfähigkeit von zwei Personen, wobei generell kein Arzt erforderlich ist, bezeugt und diese alle zwei Jahre aktualisiert wird.

Die Patientenverfügung ist aber auch ein Beitrag zum Familienfrieden. Sie beugt Streitigkeiten zwischen nahen Angehörigen über die Behandlung des Verfügenden vor. Da niemand einen gesunden Lebensabend vorhersagen kann, ist die Errichtung einer Patientenverfügung zu empfehlen. Aufgrund der Komplexität sollte anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen werden.



Herzlicher Abschied für Kitachefin

46 Jahre hat Kornelia Bergesch als Erzieherin gearbeitet, seit 1975 war sie Leiterin von Rohrsheimer Kindereinrichtungen – dem Dauerheim, der Kinderkrippe und seit 1992 der Kindertagesstätte. Am letzten Arbeitstag vor dem Ruhestand drückte sie alle ihre kleinen „Rohrspatzen“ noch einmal innig. Sehr viele Rohrsheimer hatten sich eingefunden, um Kornelia Bergesch zu danken und aus dem Arbeitsleben zu verabschieden.

Osterwiecker Kalender 2018

OSTERWIECK. Der Osterwiecker Kalender 2018 ist weiterhin erhältlich – in der Touristinformation, im Museum, in beiden Volksbanken, in den Geschäften Dedecke, La Vita Mode, Lehmann und Meuche sowie im Kaffee Mitte. Das Format dieses Jahrgangs ist größer geworden, jetzt A3. Der Preis beträgt nun 10 Euro, wobei zwei Euro an den Kulturverein gehen, um neue Kulturprojekte für Osterwieck zu befördern.

Göddeckenröder Krippenspiel

GÖDDECKENRODE. Das legendäre Göddeckenröder Krippenspiel unter freiem Himmel und mit lebenden Tieren führen Kinder und Jugendliche aus dem Ort am Samstag, 23. Dezember, ab 16.30 Uhr auf. Das urige Ambiente vor einem Stall nahe der Dorfkirche, die Beleuchtung mit Fackeln, die Strohballen als Sitzplätze sowie ein paar Weihnachtsbuden sorgen am Tag vor Heiligabend für die passende Stimmung.

§ RECHTSANWALT
Maik Haim
Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

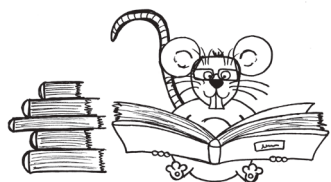
Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

SR
Steuerberaterin Steffi Redwanz

Kapellenstraße 45 · 38835 Osterwieck
Telefon 039421/69373 · Telefax 039421/69375
kontakt@steuerberaterin-redwanz.de
www.steuerberaterin-redwanz.de

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg!

LESEKATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Renate Bergmann

Ich seh den Baum noch fallen

Zu Weihnachten gehören Gänsebraten, Dominosteine – und ein Renate-Bergmann-Buch: In diesem Jahr erzählt unsere Online-Omi wunderbare Episoden über die schönste Zeit des Jahres. Wobei, sind wir mal ehrlich: Eigentlich steht Weihnachten immer vor der Tür! Im Frühjahr muss man schon die Gans bestellen, und wenn der August ran ist, liegen die Lebkuchen in den Geschäften. Na und wenn die Marzipankartoffeln in der Sonne hart werden, verrinnen die Tage wie im Flug.

Weitere Titel der Autorin: Das bisschen Hüfte, meine Güte; Besser als Bus fahren; Über Topflappen freut sich ja jeder

Juli Zeh

Spieltrieb

Zwei Schüler an einem Bonner Gymnasium, deren Taten, die Grenzen der Moral, des menschlichen Mitgefühls und des vorhersehbaren Verhaltens überschreiten, wählen sich ihren Lehrer als Ziel einer ausgeklügelten Erpressung. Während in der Weltpolitik die Fronten von „Gut“ und „Böse“ unter dem Eindruck von Terrorismus durcheinander geraten sind, entwickelt sich im Mikrokosmos der Schule, die ausweichlich auf einer Kette unerhörter Begebenheiten zuläuft, bis der Lehrer sich schließlich in einer Gewaltorgie gegen seine Schüler rächt und befreit.

Weitere Titel der Autorin: Unterleuten, Adler und Engel, Corpus Delicti

WO? In der Stadtbibliothek Osterwieck im Bunten Hof
Telefon (039421) 73295

Die Bibliothek ist vom 21. bis 29. Dezember 2017 geschlossen!

Ab dem 2. Januar 2018 ist wie folgt geöffnet:

Di 13-18 Uhr
Do 14-18 Uhr
Fr 9-12 & 13-16 Uhr



Christine Krebs in den Ruhestand verabschiedet

Zum Abschied in ihren Ruhestand erhielt Christine Krebs Blumen, Geschenk und herzliche Worte des Dankes von Ortsbürgermeister Ulrich Simons und Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ (vorn von links). Insgesamt 16 Jahre hat Christine Krebs im Osterwiecker Heimatmuseum gearbeitet und war damit auch Ansprechpartner für viele Gäste der Stadt. Dass sie an ihrem letzten Arbeitstag, übrigens dem 87. Geburtstag des Museums, ein historisches Kostüm trug, hatte einen besonderen Grund. Zusammen mit drei gleichfalls kostümierten Stadtführern richtete sie erstmals eine nächtliche Museumsführung aus, ein ganz neues touristisches Angebot der Stadt.

Dardesheimer Heimatstube

Ins Rathaus umgezogen

DARDESHEIM. Die Dardesheimer Heimatstube ist ins Rathaus umgezogen und an neuer Stelle der Öffentlichkeit präsentiert worden. Träger ist jetzt der Förderverein Stadt Dardesheim. Der Umzug vom Gemeinschaftshaus, wo die Heimatstube einst von Wilfried Fritz begründet wurde, ins benachbarte Rathaus war ein langfristiges Vorhaben, das mit vielen Helfern umgesetzt

wurde. Die Räume zeigen verschiedene historische Wohnungseinrichtungen, widmen sich Vereinen und Einrichtungen der Stadt. Im Flur ist Platz für aktuellere Fotos vom Stadtleben. Auch ein Hochrad zeigt die Schau. Feste Öffnungszeiten wird es in der Heimatstube vorerst nicht geben. Vorgesehen ist es, dass die Einrichtung nach Voranmeldung zu besichtigen ist.



Blicke in die Ausstellung der Dardesheimer Heimatstube.

Karten für den Osterwiecker Karneval

OSTERWIECK. Eintrittskarten sind noch für alle Osterwiecker Karnevalsveranstaltungen des OCC erhältlich (Siehe Termine-Seiten 6 und 7). Der Vorverkauf erfolgt bei Juliane Meuche im Post-/Lottogeschäft in der Kapellenstraße 7.

EBZ und Touristinfo zwischen Feiertagen zu

OSTERWIECK. Energieberatungszentrum (EBZ) und Touristinformation in Osterwieck bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

www.must-container.de

**Containerdienst
Abfallentsorgung
Metall- und
Schrottgroßhandel**

**Must, Vienenburg
Tel. (0 53 24) 10 38
www.must-ambh.de**

**WOHNUNGS
GESELLSCHAFT
OSTERWIECK MBH**

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

E-Mail: info@wg-osterwieck.de · Internet: www.wg-osterwieck.de
Unser Büro ist vom 27.12. bis 29.12.2017 geschlossen.
Notfallnummer: **03 94 21 / 7 85 22**

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm. (FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Allen Mandanten eine schöne Adventszeit sowie frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr!

Hauptstr. 46 • 38822 Athenstedt
Tel. 03 94 27/9 61 90 • Fax 03 94 27/96 19 10
www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

GEREIMT



Unterwegs

Ich suche Schutz vor einem Sturm
Und flüchte in den Bismarckturm.
Von Kalkgesteinen fest umgeben
Kann ich den Sturm hier überleben.

Hat dann der Sturm sich aufgelöst
Mein rechter Fuß die Tür aufstößt.
Und mit dem linken in die Sonne
Schenkt dieser Tag mir neue Wonne.

Vom Turme, meinem Aufenthalt
Gehe ich durch den Fallsteinwald.
Im Gasthaus kehr ich ein zum Bier
Und lese gleich die Zeitung hier.

Von Buchstaben und Bierern satt
Hab ich in mir, was keiner hat.
Letztendlich lenk ich meine Schritte
Zurück zu meiner Wohnungsmitte.

gk

Goldschmiedemeisterin
Angela Rauer-Loske

All unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr!

Schmuck ist so viel wert
wie die Liebe,
mit der er ausgesucht
wird!

Tralle 3
38835 Osterwieck
Tel.: 03 94 21/2 94 67
Fax: 03 94 21/6 18 96

STEUERBERATER
Sven Rüger

Schloßstraße 1
D - 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 - 4827 0
Telefax. 039 452 - 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Bahn- hofsplatt- form	Doku- menten- sammlun- gen	argenti- nische Provinz	leichter Sommer- schuh	Fluss zum Mittel- meer (Frankr.)	Angeh. einer Welt- religion	türk. Groß- grund- herr	emsig	Jagd- reisen in Afrika	Hart- gummi (Kaut- schuk)
franz. Beto- nungs- zeichen	tätiger Vulkan auf Sizilien	„ungläu- bige“ Frau	Span- nungs- wandler (Kw.)	Stahl- schrank	wegge- brochen (ugs.)	fluss im harz			
griechi- scher Buch- stabe	Lauge	Paa- rungs- zeit beim Hirsch	starker Sturm	deutsche Vorsilbe	Warn- zeichen				
zeit- weise Über- lassung			Unter- kunft	Ab- steige- quartier	Strom durch Sibirien	englisch: sitzen			
bunte Tanz- show	Insel- staat vor China	Name der Europa- rakete	Elbauen- bewoh- ner		stand- haft	vertraute Anrede			
gehoben: speisen				schirm- lose Mütze	Autor von „Momo“				
Stimme eines Musik- stücks		Oper von Verdi	nach oben offene Halle	Welt- erbe- stätte					
höchste Erbebg. d. Börde					gallert- artige Substanz	franzö- sisches Adels- prädikat			
Vorname von Ten- nisprofi Agassi				Parla- ment in Polen	Dorf- wiese	englisch: tun, machen			
		Pferde- mensch, Satyr	Holz- raum- maß						
franzö- sischer unbest. Artikel	Neuig- keiten (engl.)	Thema eines Werkes			Vorname Gabins †				
bibl. Ort in Galiläa (ökum.)			Musik- und TV- Messe in Berlin	franzö- sisch: ich					
ein Dutzend	Abk.: oben ange- führt	Bienen- züchter							
Ort mit Elb- fähre			„Wonne- monat“						

FRÖHE WEIHNACHTEN
SANDAU
WOLFENBÜTTEL
EULENBUCHEN
JEMNITZ
SÜPPE
UNTERS
ANDERGRUND
WARTBURG
TADAGELT
PARTIBAUUS
TAFELBERG
NIBERGEN
SLOGIS
REULE
VERLEH
LIEH
IBASEWEGRI
HOKRIKAN
ACCENTD
RAVALE
BASTEL
HAWAII

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Gewinnspielfrage Dezember 2017:
Warum tragen die Bewohner der Stadt Aschersleben den Spitznamen "Möhrenköpfe"?

1 Full HD Action Kamera

- verbesserter Bildstabilisator
 - die MIDLAND Action Kamera XTC-280 ist vielseitig und für jede Lebens-, Sport- und Freizeitsituation einsetzbar
 - eine der kleinsten und leichtesten FULL HD Kameras
 - mit Real View130° Funktion in Full HD extrem klare Bildergebnisse
 - Eagle Eye 90° Funktion in HD Ready
 - einfaches Bedienkonzept
- Lieferumfang: 1 Action Kamera, Universalhalterung mit Zusatzfuß, wasser- dichtes Gehäuse (bis 60m Wassertiefe), 900 mAh Li-Ion Akku, USB-Kabel

Ihr Gewinn:



Abb. ähnlich

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon mit dem angekreuzten Lösungswort an folgende Adresse: Volksstimme, Kennwort: Ilsezeitung, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg.

Einsendeschluss:
31.12.2017

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Der Gewinner wird benachrichtigt. Das Mindestalter zur Teilnahme am Gewinnspiel beträgt 18 Jahre.

Antwort:

Bitte ankreuzen.

- wegen ihres Karottenkonsums
- dort die Schaumküsse erfunden wurden
- wegen ihrer orangefarbenen Haut

JA, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen. Daher gestatte ich der Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg mich telefonisch zu kontaktieren, um von weiteren Mediengruppenangeboten zu profitieren. Dieses Einverständnis ist jederzeit widerrufbar unter: Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstr. 17, 39104 Magdeburg oder widerrufwerbung@volksstimme.de [9095302]

Lieferanschrift: Frau Herr

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort
Tag Monat Jahr

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

Volksstimme
Muss man hier haben

Ilsezeitung_12.2017